

# DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

175/2002

Kiel, 11. Dezember 2002

## **Neufassung der Vorschau auf die 28. und 29. Tagung**

KIEL (SHL) – Am Donnerstag, dem **12. Dezember** 2002, beginnt die zweitägige 28. Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages. Am Mittwoch, dem **18. Dezember** 2002, findet die eintägige 29. Sitzung des Landtages statt.

Erster Tagesordnungspunkt am **Donnerstag**, dem **12. Dezember** 2002, ist die 2. Lesung des Gesetzentwurfes zur **Errichtung des Universitätsklinikums** (Drs. 15/1839, 15/2302). Dieses Thema wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 40 – **Bericht der Landesregierung über die Universitätsklinikum Jahr 2001** – behandelt (Drs. 15/2294).

Nächster Tagesordnungspunkt ist die 1. Lesung des **Landesnaturschutzgesetzes**, hierbei handelt es sich um einen Gesetzentwurf der CDU (Drs. 15/2312). Ihm folgt die 2. Lesung des Gesetzes zur Vereinbarung über die **Errichtung des Havariekommandos** (Drs. 15/1999, 15/2275).

Eine Weiterentwicklung der Frauenpolitik fordert die CDU mit ihrem Antrag „**Von der Frauenpolitik zur Gleichstellungspolitik – Neuorientierung nach dem Gender-Mainstreaming-Prinzip**“; sie fordert die Auflösung des Referates für Frauenpolitik im Ministerium für Justiz, Jugend, Frauen und Familie und statt dessen die Einrichtung einer Stabsstelle „Gender Mainstreaming“ in der Staatskanzlei (15/2293).

Um 15:00 Uhr beginnt der Landtag mit dem **Bericht der Landesregierung zur Minderheitenpolitik** in der 15. Legislaturperiode (2000 - 2005) (Drs. 15/2210). Dem schließt sich die Debatte des interfraktionellen Antrages „**Minderheitenschutz in einer europäischen Verfassung**“ an. Der Antrag fordert die Landesregierung auf, sich bei den deutschen Vertretern im Europäischen Verfassungskonvent dafür einzusetzen, dass Schutz und Förderung von nationalen Minderheiten und Volksgruppen in einer künftigen europäischen Verfassung verankert werden (Drs. 15/2295).

Es folgt der Antrag der CDU „**Ablehnung des „Steuervergünstigungsabbaugesetzes**“. Damit soll die Landesregierung aufgefordert werden, im Bundesrat gegen eine Erhöhung der Mehrwertsteuer für gartenbauliche Erzeugnisse und die Abschaffung der Pauschalbesteuerung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu stimmen (Drs. 15/2311). Letzter Tagesordnungspunkt an diesem Tag ist die 2. Lesung des **Gesetzes zur Änderung des Sparkassengesetzes**. Es handelt sich hier um einen Gesetzentwurf der FDP und einen der Landesregierung (Drs. 15/578, 15/1768, 15/2305).

Die Debatte am **Freitag, dem 13. Dezember 2002**, beginnt mit der 2. Lesung des **Gesetzentwurfes über die Feststellung eines Nachtrags für das Haushaltsjahr 2002**. Der Finanzausschuss hat diesen Gesetzentwurf beraten und empfiehlt mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen von CDU und FDP die Annahme (Drs. 15/2267, 15/2303).

Es folgt die 2. Lesung des **Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein und zur Änderung anderer** Rechtsvorschriften. Ziel dieses Gesetzes ist es, das 1994 in das Grundgesetz aufgenommene Benachteiligungsverbot von Menschen mit Behinderungen auch umzusetzen (Drs. 15/2073, 15/2307).

Nächster Tagesordnungspunkt ist die 2. Lesung des Gesetzes zur Änderung des **Abgeordnetengesetzes**; hier liegen zurzeit ein Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD und FDP und je einer der CDU-Fraktion und der Fraktion der Grünen vor (Drs. 15/2249, 15/2255, 15/2304 und 15/2319 (neu)). Dieses Thema wird zusammen behandelt mit der 2. Lesung des

Gesetzes zur **Änderung des Wahlgesetzes für den Landtag von Schleswig-Holstein**; die FDP-Fraktion schlägt hier eine Reduzierung der Wahlkreise von derzeit 45 auf 38 vor (Drs. 15/55). Der Gesetzentwurf von SPD und CDU liegt noch nicht vor; beide Fraktionen streben folgende Änderung an: 40 Wahlkreise und 29 Listenplätze.

Um 15:00 beginnt die Debatte mit dem von der FDP-Fraktion angeforderten **Bericht zur Lage am Ausbildungsmarkt**. Es geht hier unter anderem um die Entwicklung von Nachfrage und Angebot, die wiederum bezogen auf die einzelnen Sektoren und Regionen (Drs. 15/2229).

Im Anschluss daran kommt die 1. Lesung des **Gesetzentwurfes der Landesregierung zur Änderung des Landeswassergesetzes**, es handelt sich hierbei um eine Anpassung des Gesetzes aufgrund von Vorgaben aus dem EG-Recht und dem Bundesrecht (15/2286).

Nächster Tagesordnungspunkt wird die Antwort der Landesregierung auf die **Große Anfrage der Fraktion der CDU zur Lärmentwicklung in Schleswig-Holstein** sein (Drs. 15/1816, 15/2222).

„**Euratom-Vertrag aufheben – Erhöhung der Finanzmittel ablehnen**“ lautet der Antrag von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Die Landesregierung wird demnach gebeten, die Bundesregierung aufzufordern, dem Vorschlag der EU-Kommission zur Erhöhung der EURATOM-Finanzmittel nicht zuzustimmen und sich auf EU-Ebene dafür einzusetzen, dass der EURATOM-Vertrag mit dem Ziel der Beendigung der Nutzung der Atomenergie aufgehoben wird (Drs. 15/2288).

Vorletzter Tagesordnungspunkt ist der Bericht der Landesregierung zur Anmeldung des Landes Schleswig-Holstein zum **Teil III des 32. Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur für den Zeitraum 2003 bis 2006 (2007)“**. Es handelt sich hier um einen Aspekt der Gemeinsamen Rahmenplanung nach Artikel 91 a GG (Drs. 15/2289).

Letzter Tagesordnungspunkt ist der Bericht der Landesregierung zum Antrag der CDU-Fraktion **„Einführung des Fallpauschalensystems (DRG) an schleswig-holsteinischen Krankenhäusern“** (Drs. 15/2242, 15/2386).

**Zu den folgenden mit dem Hinweis „keine Aussprache“ versehenen Tagesordnungspunkten sind eine Aussprache sowie feste Zeiten des Aufrufs nicht vorgesehen;** die angemeldeten Redezeiten gelten für die Berichterstatterinnen oder die Berichterstatter der Ausschüsse:

Der TOP 44 muss abgesetzt werden, da der Bildungsausschuss seine Beratungen noch nicht abschließen konnte.

### Ablauf und Beratungszeiten der 28. Tagung

TOP		Be- richt	SPD	CDU	FDP	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
<b>1</b>	<b>Aktuelle Stunde</b>								<b>90</b>
	<b>Zweite Lesungen</b>								
2	Änderung des Landesaufnah- megesetzes (Reg.)	5	<b>- ohne Aussprache -</b>						5
3	Gesetz zu der Vereinbarung über die Errichtung des Hava- riekommandos (Reg.)	5	5	5	5	5	5	5	35
4	Landesreferenzzinsgesetz	5	<b>- ohne Aussprache -</b>						5
5	Gesetz zur Errichtung des Uni- versitätsklinikums (Reg.) – mit <b>TOP 40 Donnerstag 10:00 Uhr</b>	5	10	10	10	10	10	10	65
6	Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags für das Haus- haltsjahr 2002 (Reg.) – <b>Freitag 10:00 Uhr –</b>	5	15	15	15	15	15	15	95
7	Änderung des Abgeordneten- gesetzes (SPD und FDP) – mit <b>TOP 11 –</b>	10	10	10	10	10	10	-	60
8	Änderung des Sparkassenge- setzes (FDP sowie Reg.)	5	10	10	10	10	10	10	65
9	Änderung des Straßen- und Wegegesetzes (Reg.)	5	<b>- ohne Aussprache -</b>						5
10	Gesetz zur Gleichstellung be- hinderter Menschen (Reg.)	5	5	5	5	5	5	5	35
11	Änderung des Wahlgesetzes (FDP)	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Erste Lesungen</b>								
12	Änderung des Landesfischerei- gesetzes (Reg.)		<b>- ohne Aussprache -</b>						
13	Änderung des Landeswasser- gesetzes (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30

TOP		Be- richt	SPD	CDU	FDP	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
14	Landesnenschutzgesetz – nach TOP 5 –	-	5	10	5	5	5	5	35
<b>Große Anfragen</b>									
15	Lärmentwicklung in Schleswig- Holstein (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
16	Datenschutzpolitik für Schles- wig-Holstein (SPD)	<b>- Absetzung von der Tagesordnung vorge- sehen -</b>							
17	Durchführung der Heimaufsicht (CDU)	<b>- Absetzung von der Tagesordnung vorge- sehen -</b>							
<b>Anträge</b>									
18	Frauengesundheitsbericht (CDU)	<b>- Absetzung von der Tagesordnung vorge- sehen -</b>							
19	Kindergesundheitsbericht (CDU)	<b>- Absetzung von der Tagesordnung vorge- sehen -</b>							
20	Bekämpfung des Frauen- und Mädchenhandels (CDU)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
21	EURATOM-Vertrag aufheben (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD) – nicht am Donnerstag –	-	5	5	5	5	5	5	30
22	Von der Frauenpolitik zur Gleichstellung (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
23	Minderheitenschutz in einer europäischen Verfassungsord- nung (Interfraktionell) – nach TOP 27 –	-	5	5	5	5	5	5	30
24	Lage am Ausbildungsmarkt (FDP) – Freitag 15:00 Uhr –	-	5	5	10	5	5	5	35
25	Ausbau der ganztägigen Kin- derbetreuung in Tageseinrich- tungen und der Ganztagschul- en (FDP)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
26	Ablehnung des „Steuervergüns- tigungsabbaugesetzes“ (CDU) – nicht am Freitag –	-	5	5	5	5	5	5	30
<b>Berichte</b>									
27	Minderheitenbericht 2002 (Reg.) – Donnerstag 15:00 Uhr –	-	10	10	10	10	10	10	60
28	Haushaltsrechnung und Ver- mögensübersicht 2001 (Reg.)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
29	Bericht über die Tätigkeit der Technologiestiftung (Reg.)	<b>- Absetzung von der Tagesordnung vorge- sehen -</b>							
30	Vollzug der Gefahrhundever- ordnung (Reg.)	5	<b>- ohne Aussprache -</b>						5



## Reihenfolge der Beratung der 28. Tagung

Hinweis: Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch F fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**.

TOP		ange- meldete Redezeit	Voraus- sichtl. Beginn der Beratung
<b>Donnerstag, 12. Dezember 2002</b>			
<b>5 u.40</b>	<b>Gesetz zur Errichtung des Universitätsklinikums und Bericht Universitätsklinik 2001</b>	<b>65</b>	<b>10:00</b>
14	Landesnaturenschutzgesetz	35	11:05
3	Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos	35	11:40
22	Von der Frauenpolitik zur Gleichstellung	30	12:15
<b>27</b>	<b>Minderheitenbericht 2002</b>	<b>60</b>	<b>15:00</b>
23	Minderheitenschutz	30	16:00
26	Ablehnung des „Steuervergünstigungsabbaugesetzes“	30	16:30
8	Änderung des Sparkassengesetzes	65	17:00
<b>Freitag, 13. Dezember 2002</b>			
<b>6</b>	<b>Gesetz über des Feststellung eines Nachtrags für das Haushaltsjahr 2002</b>	<b>95</b>	<b>10:00</b>
10	Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen	35	11:35
7 u. 11	Änderung des Abgeordnetengesetzes, Änderung des Wahlgesetzes	60	12:10
<b>24</b>	<b>Lage am Ausbildungsmarkt</b>	<b>35</b>	<b>15:00</b>
13	Änderung des Landeswassergesetzes	30	15.35
15	Lärmentwicklung	30	16:05
21	EURATOM-Vertrag aufheben	30	16:35
39	Gemeinsame Rahmenplanung „Wirtschaftsstruktur“	30	17:05
45	Einführung des Fallpauschalensystems an Krankenhäusern	30	17:35

Die **29. Tagung** am **Mittwoch**, dem **18. Dezember 2002**, ist nur einem Thema gewidmet: dem **Haushalt**. Es geht um die **2. Lesung des Gesetzentwurfes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2003**. Für den Bericht der Vorsitzenden des Finanzausschusses sind 10 Minuten vorgesehen, Regierung und Fraktionen haben jeweils 45 Minuten für die Debatte beantragt.

### Ablauf und Beratungszeiten der 29. Tagung

TOP		Be- richt	SPD	CDU	FDP	B' 90/ GRÜNE	SSW	Reg	zus.
	<b>Zweite Lesung</b>								
1	Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2003 (Drs. 15/2020) (Reg.)	10	45	45	45	45	45	45	280

Der **Offene Kanal Kiel** wird die Sitzungen wieder live übertragen, und zwar am Donnerstag Vormittag (nicht am Donnerstag Nachmittag) sowie an den beiden anderen Sitzungstagen, Freitag, 13. Dezember, und am darauf folgenden Mittwoch jeweils ab 10:00 bis 13:00 Uhr und ab 15:00 Uhr bis zum Schluss.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119  
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, Annette Wiese-Krukowska, E-Mail: Joachim.Koehler@landtag.ltsh.de  
Internet: [www.sh-landtag.de](http://www.sh-landtag.de) – Presseinformationen per E-Mail abonnieren unter [www.parlanet.de/pressticker](http://www.parlanet.de/pressticker)